



1521 – Fuggerei – 2021

Stiftungen als Akt religiöser Selbstvorsorge

Augsburg
Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1
Freitag, 11. Februar 2022

■ Die Fuggerei in Augsburg ist die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt. Die von Jakob Fugger „der Reiche“ im Jahr 1521 gestiftete Reihenhaussiedlung wird bis heute aus dem Stiftungsvermögen unterhalten. Die Jahreskaltmiete beträgt 0,88 Euro sowie die Verpflichtung zu täglich drei Gebeten für den Stifter und die Stifterfamilie Fugger. Über die Jahrhunderte hinweg steht bis heute der Kerngedanke „Hilfe zur Selbsthilfe“ im Mittelpunkt.

Mit der Stiftung der Fuggerei stellte sich Jakob Fugger in eine jahrhundertealte christliche Tradition, die im Stiften einen Ausdruck von Verantwortung gegenüber Gott und den Mitbürgern sah, aber auch die Möglichkeit, mit guten Werken zum eigenen Seelenheil beizutragen. In diesem Sinne verstehen sich auch weitere Stiftungen für medizinische Einrichtungen sowie die Stiftungen der Fuggerkappelle bei St. Anna und einer Prädikatur bei St. Moritz, um eine gute Predigt in Augsburg zu gewährleisten.

„Stiftungen für das Seelenheil“ oder „Gebetsgedenken“ – ein kaufmännisches Verständnis, sich den Himmel mit guten Werken zu verdienen und einer tiefsitzenden Angst, das Ziel des ewigen Lebens zu verfehlen, müssen heute sicherlich anders interpretiert werden als vor 500 Jahren. Die Tagung, die bereits im Juni 2021 hätte stattfinden sollen, pandemiebedingt aber abgesagt werden musste, fordert uns heraus, einen Dialog zwischen damals und heute zu führen.

Freitag, 11. Februar 2022

Vorprogramm

11.00 Uhr

- **Führung durch die Fuggerei**
(Treffpunkt: **Jakoberstraße 26, 86152 Augsburg**)
Wolf Dietrich Graf von Hundt, Administrator der Fuggerei, und Astrid Gabler, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation Fuggerei

Danach: Fahrt mit der Straßenbahn zum Theodor-Heuss-Platz / Haus Sankt Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

13.00 Uhr

Mittagessen im Haus Sankt Ulrich

14.30 Uhr

- **Ökonomischer Erfolg und soziale Selbstverpflichtung. Der Aufstieg der Fugger und die Stiftung der Fuggerei**
Prof. Dr. Dietmar Schiersner,
Professor für Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit und deren Didaktik an der PH Weingarten; Wiss. Leiter des Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Familien- und Stiftungsarchivs

15.00 Uhr

- **Handeln für die Ewigkeit unter den Bedingungen der Gegenwart. Stiftungen in Theorie, Praxis und Recht**
Prof. Dr. Stefan Ihli,
apl. Professor für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt; Diözesanrichter am Bischöflichen Offizialat Rottenburg

15.30 Uhr

Diskussion und Rückfragen

16.00 Uhr
Pause

16.30 Uhr

■ **Stiftungen als Unterstützungsmodell.
Medizinhistorische Überlegungen**

Prof. Dr. Klaus Bergdolt,
Professor für Geschichte und Ethik der
Medizin an der Universität zu Köln

17.00 Uhr

■ **Stiftungen in religiösem Kontext: Ein Beitrag
zur Ökonomisierung des Befreiungshandelns
Gottes?**

Prof. Dr. Gerda Riedl,
apl. Professorin für Dogmatik an der Universität
Augsburg; Leiterin der Hauptabteilung VI Grund-
satzfragen im Bischöflichen Ordinariat Augsburg

17.30 Uhr
Rückfragen und Diskussion

18.15 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr

■ **Stiftungen – eine Welt für sich. Soziale,
religiöse und kulturelle Aspekte**

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn,
Stellv. Direktor des Zentralinstituts für Kunstge-
schichte; apl. Professor für Kunstgeschichte an
der LMU München

Anschließend Diskussion und Rückfragen

21.00 Uhr
Ende der Tagung

■ **Organisation**

Dr. Robert Schmucker,
Wiss. Referent und stellv. Leiter FB
Akademisches Forum Augsburg

Michael Zachmeier,
Studienleiter an der Katholischen
Akademie in Bayern

■ **Kooperationspartner**

Akademisches Forum der Diözese Augsburg
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung VI – Grundsatzfragen
Kornhausgasse 2, 86152 Augsburg
Postanschrift: Postfach 11 03 49, 86028 Augsburg
Telefon: 0821 / 3166 8811
akademisches-forum@bistum-augsburg.de

■ **Corona-Regeln**

Gemäß der zum Zeitpunkt der Veranstaltung
aktuellen Infektionsschutzverordnung gilt beim
Einlass die 3G-, 3G-plus- bzw. 2G-, 2G-plus-Regel.
In den Innenräumen herrscht Maskenpflicht.

■ **Anmeldung**

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung schriftlich
entgegen: auf anhängender Karte, über unsere
Website oder per Mail: [anmeldung@kath-
akademie-bayern.de](mailto:anmeldung@kath-akademie-bayern.de). Die verfügbaren Plätze
werden in Reihenfolge der eingehenden Anmel-
dungen vergeben. Die Anmeldung ist verbindlich
und gilt als akzeptiert, wenn unsererseits keine
Absage erfolgt. Bei kurzfristiger Verhinderung
bitten wir Sie um Mitteilung.

Anmeldeschluss: Montag, 7. Februar 2022

■ **Kosten**

Für die Veranstaltung gelten pro Person
folgende Preise:

Teilnahme	15 € (0 €*)
Mittagessen	15 €
Abendessen	12 €

***Schüler*innen und Student*innen bis zum voll-
endeten 30. Lebensjahr nehmen kostenlos teil.**

■ Mandlstraße 23 | 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 | Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de





Bitte
ausreichend
freimachen

www.kath-akademie-bayern.de

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Anmeldung zur Tagung

1521 – Fuggerei – 2021
Stiftungen als Akt religiöser Selbstvorsorge

am Freitag, 11. Februar 2022 in Augsburg

- Mittagessen (verbindliche Anmeldung)
- Abendessen (verbindliche Anmeldung)
- Vegetarisches Essen
- U 30: Geburtsdatum: _____

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____ E-Mail _____